

Neue Strategie bei Content Management Systemen

Mittwoch, 19. April 2006

Es war geplant, ein neues CMS auf Mambo-Basis zu entwickeln, das besser geeignet wäre, um als Basis für beliebige Web-Anwendungen zu dienen. In den letzten Wochen und Monaten hat sich jedoch gezeigt, dass Joomla! als Weiterentwicklung von Mambo die meisten gewünschten Voraussetzungen bereits erfüllt oder zumindest ab der Version 1.5 erfüllen wird.

Deshalb wird die Eigenentwicklung eines Content Management Systems auf derselben Basis vorläufig fallen gelassen. Statt dessen werden eigene Erweiterungen zu Joomla! entwickelt und veröffentlicht. Das werden zum Einen hauptsächlich Module, Plugins und einfache Components sein, die als Open Source unter GNU Public License zur Verfügung gestellt werden. Diese sind im Download-Bereich zu finden. Zum Anderen sind umfangreichere Komponenten geplant, die kostenpflichtig sein werden.

Wir sind überzeugt, dass damit allen am meisten gedient ist. Uns und unseren Kunden steht so ein System zur Verfügung, das sehr häufig eingesetzt wird und daher ständig auf Herz und Nieren geprüft wird. Wir können uns auf das Wesentliche, nämlich Lösungen für unsere Kunden konzentrieren und dabei der Community etwas zurück geben.